

Hygienekonzept der Zentralen Polizeidirektion Niedersachsen für die Nutzung des Sporthallenkomplexes (Dojos) in der Friedrich-Voigtländer-Straße Braunschweig

Für den Zugang und die Nutzung unseres Dojos sowie der Einrichtungen der Sporthalle gelten eine Reihe von Bestimmungen und Auflagen, **um deren Einhaltung wir euch unbedingt bitten**. Diese Regelungen gelten für alle, egal ob Trainer, Sportler, Angehörige sowie unabhängig vom Alter oder anderen Faktoren. Bitte habt Verständnis dafür, dass eine Nicht-Einhaltung zum Ausschluss vom Training führt, weil dies die Gesundheit aller und eine Fortführung unseres Judotrainings – für die wir lange gekämpft haben – gefährdet. Wir danken euch vielmals für euer Verständnis und eure Unterstützung.

- Judoka, die **Symptome der Krankheit Covid-19** (z. B. erhöhte Temperatur, Halsschmerzen, Husten, Schnupfen, Geruchs- und Geschmacksbeeinträchtigung, Atemnot, Durchfall) aufweisen, dürfen nicht am Training teilnehmen.
- In allen Trainingsgruppen müssen **die Kontaktdaten der Teilnehmenden** erhoben und die Trainingsteilnahme dokumentiert werden. Dazu ist durch die Sportler*innen bei der ersten Teilnahme ein ausgefülltes Kontaktformular einmalig abzugeben. Wir als SFV nutzen hierfür das Formular des Deutschen Judo-Bundes: <https://tinyurl.com/DJB-Kontaktformular>. Bitte füllt das Formular vorab zu Hause aus und gebt es vor der ersten Trainingsteilnahme bei euren Trainern*innen ab. Falls Ihr an einer Trainingsgruppe künftig nicht mehr teilnehmen möchtet, informiert die Trainer(innen), damit diese nach vier Wochen die erhobenen Kontaktdaten löschen können. Zusätzlich führen wir für jede Trainingseinheit Anwesenheitslisten, die wir auch verpflichtend bei der Polizeidirektion Braunschweig abgeben müssen.
- Der Zugang zum Dojo erfolgt NICHT durch den Haupteingang und durch die Sporthalle, sondern durch den **Seiteneingang auf der linken Seite des Gebäudes** (neben dem Sportplatz).
- Beim Betreten und Verlassen des Geländes ist **ein Mund-Nase-Schutz zu tragen**. Auf der Matte während des Trainings ist kein Mund-Nase-Schutz erforderlich.
- Die Nutzung von Umkleiden, Duschen und Toiletten im vorderen Teil des Sporthallenkomplexes ist grundsätzlich möglich. Hierfür gelten folgende Regelungen: bei den **Frauen jeweils maximal 2 Personen gleichzeitig** in einer Räumlichkeit, bei den **Männern maximal 3 Personen gleichzeitig**. Es wird jedoch empfohlen, Duschen und Umkleiden nicht zu nutzen. Wenn möglich, sollte duschen zu Hause stattfinden und ihr solltet bereits in Sportkleidung zum Training kommen. Bitte achtet auf wetter- und jahreszeitengerechte Kleidung vor und insbesondere nach dem Training, wenn ihr geschwitzt habt.
- Bei **Toilettenbenutzung während des Trainings** bitte ebenfalls den Seiteneingang und Weg außen um die Sporthalle herum benutzen. Auch hier ist – sobald das Dojo verlassen wird – ein Mund-Nase-Schutz zu tragen.
- Ein **Durchqueren der Sporthalle ist grundsätzlich untersagt**, egal für welchen Zweck.
- Jeglichen Personen, die nicht Sportler oder Trainer*innen sind, ist das **Betreten des kompletten Sporthallenkomplexes untersagt**. D.h. ein Zuschauen beim Training, Aufenthalt im Vorraum zum Dojo oder im Eingangsbereich usw. ist NICHT möglich. Eltern, die ihre Kids zum Training bringen bitten wir, ihre Kinder am Seiteneingang „abzugeben“ und danach das Gelände zu verlassen. Dies gilt leider auch für Eltern und Angehörige von Kindern, die erstmalig zum Schnuppern als Anfänger zu uns kommen.
- Das Dojo ist für uns täglich erst ab 16.30 Uhr freigegeben und zwischen den Trainingseinheiten ist eine **Pause von 15 Minuten einzuhalten**, um eine ausreichende Lüftung des Dojos zu gewährleisten sowie Kontakte zwischen den einzelnen Trainingsgruppen möglichst zu vermeiden. Diese Regelungen führen dazu, dass uns eine verringerte Nutzungszeit für das Dojo zur Verfügung steht. Wir haben unseren **Trainingsplan daher entsprechend angepasst**. Die aktuelle Version findet ihr auf unserer Homepage unter „Training & Zeiten -> Trainingszeiten“.
- Die **Einhaltung der üblichen Hygieneregeln** (saubere Sportkleidung, gründliches Händewaschen vor und nach dem Training, Hust- und Niesetikette) ist für alle Judoka selbstverständlich. Desinfektionsmittel stehen zur Verfügung.